

Mitgliedsländer des RGW dient der weiteren Entwicklung des sozialistischen W. Die Mitgliedsländer des RGW erreichten 1976 einen Außenhandelsumsatz von über 130 Md. Rubel (darunter 77 Md. Rubel Außenhandelsumsatz untereinander). Entwickelte Außenhandelsbeziehungen der Mitgliedsländer des RGW untereinander sind ein wesentliches Merkmal der -> *sozialistischen ökonomischen Integration*. Die Erweiterung des Warenumsatzes auf dem sozialistischen W. schließt die Entwicklung umfangreicher Handelsbeziehungen zu den kapitalistischen Ländern nicht aus. Alle sozialistischen Länder sind bemüht, den Handel zwischen Staaten mit unterschiedlicher Gesellschaftsordnung zu entwickeln. Die wirtschaftlichen und wissenschaftlich-technischen Beziehungen zwischen sozialistischen und kapitalistischen Ländern sollen dem gegenseitigen Vorteil und Nutzen dienen. Der XXV. Parteitag der KPdSU hat sie als Teil der Materialisierung der Entspannung und als wichtigen Sektor der gesamten Arbeit der Partei bezeichnet. Der Welthandel wird durch Maßnahmen einzelner kapitalistischer Länder gestört und beeinträchtigt. Die sozialistischen Länder treten für die völlige Gleichberechtigung im Welthandel ein, kämpfen gegen Diskriminierung und jegliche künstliche Hindernisse, gegen alle Erscheinungsformen des Diktats und der Ausbeutung in den internationalen Wirtschaftsbeziehungen. Sie unterstützen insbesondere jene Entwicklungsländer, die einen nichtkapitalistischen Entwicklungsweg beschritten haben, durch günstige Handelsbedingungen. Für die DDR sind die Beziehungen zum sozialistischen W. von besonderer Bedeutung, da sie infolge nicht ausreichender Rohstoffvorräte planmäßig umfangreiche Importe an Roh- und Brennstoffen aus dem Ausland tätigen muß, um einen reibungslosen Ablauf des gesellschaftlichen Reproduktionsprozesses zur immer

besseren Befriedigung der Bedürfnisse der Arbeiterklasse und der anderen Werktätigen zu sichern.

Weltorganisation für geistiges Eigentum -> *Organisation der Vereinten Nationen*

Weltorganisation für Meteorologie -> *Organisation der Vereinten Nationen /*

Weltpostverein -*■ *Organisation der Vereinten Nationen*

Weltraumvertrag -> *Vertrag über die Prinzipien für die Tätigkeit der Staaten bei der Erforschung und Nutzung des Weltraumes einschließlich des Mondes und anderer Himmelskörper*

Weltsystem des Sozialismus -> *sozialistisches Weltsystem*

Weltwirtschaft: Gesamtheit aller internationalen Wirtschaftsbeziehungen und -Verflechtungen, die stets von konkreten gesellschaftlichen Verhältnissen, d. h. von den sozialistischen oder von den kapitalistischen Produktionsverhältnissen, bestimmt werden. Mit der Entwicklung der Produktivkräfte wächst die Wirtschaft eines Landes über den nationalen Rahmen hinaus und wird entsprechend den herrschenden Produktionsverhältnissen entweder Bestandteil der sozialistischen W. oder der kapitalistischen W. Bis zur Großen Sozialistischen Oktoberrevolution im Jahre 1917 bestand eine einheitliche kapitalistische W. Unter den gegenwärtigen Bedingungen bestehen das sozialistische und das kapitalistische W.ssystem. Das kapitalistische W.ssystem ist uneinheitlich und differenziert. Einer Gruppe industriell hochentwickelter imperialistischer Länder stehen ökonomisch schwachentwickelte Länder gegenüber, die von der ersten Gruppe ausgebeutet werden. Das kapitalistische W.ssystem entwickelt sich un-